

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS DER
STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Studentenschaft der TH Darmstadt, Hochschulstraße 1

- P E S S E R K L Ä R U N G -

Ihr Zeichen :

Ihre Nachricht vom :

Unser Zeichen :

61 DARMSTADT, den

Die Allgemeinen Studentenausschüsse der Fachhochschule und der Technischen Hochschule Darmstadt protestieren auf das Schärfste gegen die Fahrpreiserhöhung der HEAG und fordern die sofortige Rücknahme.

Die seit dem 3. Januar wirksame Fahrpreiserhöhung für Darmstädter Busse und Straßenbahnen trifft vor allem Pendler und Personengruppen, die finanziell schlecht gestellt sind, wie Senioren, Schüler und Studenten.

Die HEAG gehört zu 97 % dem Magistrat der Stadt Darmstadt. Um so unverständlicher ist es deshalb, daß bei einer so einschneidenden Maßnahme, wie sie diese Fahrpreiserhöhung darstellt, die Stadtverordneten nicht gehört wurden. Die Erhöhung wurde also klammheimlich hinter dem Rücken der gewählten Volksvertreter durchgezogen.

Während auf der einen Seite die Öffentlichen Verkehrsbetriebe mit der "Grünen Welle für Vernunft" dafür werben, den öffentlichen Nahverkehr zu benutzen und den Stadtverkehr zu entlasten, erhöhen sie auf der anderen Seite die Fahrpreise und machen so die Benutzung finanziell unattraktiv.

Uns Studenten trifft die Erhöhung in einer Situation, die gekennzeichnet ist durch steigende Lebenshaltungskosten auf der einen und ständig sinkende Ausbildungsförderung auf der anderen Seite. Da die Institute der Hochschulen über die ganze Stadt verstreut sind, müssen Studenten öffentliche Verkehrsmittel benutzen um zwischen den Vorlesungen schnell an ein anderes Institut zu kommen.

Die Technische Hochschule unterhält einen Bus der zwischen Lichtwiese und Innestadt pendelt. Nachdem die HEAG eine Buslinie auf die Lichtwiese gelegt hat, soll den Studenten die Benutzung des kostenlosen Transports untersagt werden.

Öffentlicher Nahverkehr kann nicht kostendeckend arbeiten. Die Stadt sollte soziale Gesichtspunkte in ihrer Verkehrsplanung berücksichtigen und nicht die sozial schwächste Gruppen am meisten benachteiligen.

Christian Flöter
(Fachschaftsreferent)

Telefon: Zentrale 161, Durchwahl 16... , Apparat 2117, 2217, 2317, 2417, 3389; Telefax: 41 93 35
Kontenanschrift: Postscheckkonto Ffm. 24024 - Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt 541 397
Geschäftszimmer: Hauptgebäude, Zimmer 164, Geschäftszeit: Montag-Freitag